

Am 26. Juli tagte der Gemeinderat unter Vorsitz von Oberbürgermeister Reitemann in der Turn- und Festhalle Frommern. Zur Beratung und Beschlussfassung standen folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

Bericht zur Schulsozialarbeit an den Balingen Schulen

Seit mehr als 20 Jahren wird in der Stadt Balingen sehr erfolgreich eine aktive Schulsozialarbeit betrieben. Im Laufe der Jahre wurden die Maßnahmen und Stellen für diesen Bereich stetig ausgebaut und die Bedeutung der Schulsozialarbeit als ein wichtiges präventives Angebot der Jugendhilfe an Schulen gefestigt. Nach dem derzeitigen Stand umfasst die Schulsozialarbeit an den Schulen der Stadt Balingen insgesamt 4,25 Stellen. In der letzten Sitzung vor der Sommerpause hat der Gemeinderat die Berichte der Schulsozialarbeit über die Jahre 2014/2015 und 2015/2016 zu Kenntnis genommen und einen weiteren Ausbau einstimmig beschlossen.

Bürgerbefragung zum Thema Strasser-Areal

Oberbürgermeister Reitemann und Baudezernent Wagner gaben den Gemeinderäten einen kurzen Zwischenbericht zu den aktuellen Nutzungskonzepten bezüglich des Strasser-Areals. Dabei stellten sie nochmals die Bedeutung der Fläche für die Nahversorgung der Bürgerinnen und Bürger in den Vordergrund. Zudem stellte Architekt Ralph Burghardt sein Konzept der Entwicklung dieses Quartiers mit Gastronomie, Einzelhandel und Wohnraum vor. Über die Vor- und Nachteile beider Konzepte tauschten sich die Gemeinderäte intensiv aus. Oberbürgermeister Reitemann schlug dem Gremium vor, nach der Sommerpause eine repräsentative Umfrage in Auftrag zu geben, die bis Herbst dieses Jahres vorliegen soll. Damit hätten die Gemeinderäte eine aussagekräftige Grundlage mit der sie die weiteren Entscheidungen treffen können. Die Gemeinderäte zeigten sich mit diesem Vorgehen einverstanden.

Neuausrichtung Balingen Aktiv e.V.

Nachdem der bisherige Geschäftsführer von Balingen Aktiv e.V., Herr Blechmann, im Herbst dieses Jahres in den Ruhestand geht, möchte sich der Stadtmarketingverein zukünftig neu ausrichten. Lagen bis jetzt vor allem die Durchführung von Veranstaltungen im Fokus des Vereins, soll künftig strategisches Stadtmarketing für die Stadt Balingen im Vordergrund stehen. Das bedeutet, dass Balingen aktiv insbesondere als Initiator, Netzwerker und Impulsgeber auftritt und verstärkt Imagewerbung in Radio und Fernsehen, in den sozialen Medien und Plakatwerbung betreiben möchte. Herr Bernd Flohr, Mitglied des Vorstands von Balingen Aktiv e.V., wies das Gremium zudem darauf hin, dass die bisher erfolgreichen

Veranstaltungen auch weiterhin Bestand haben und unter Mithilfe von Balingen Vereinen fortgeführt werden.

Beitragsfreies erstes Kindergartenjahr bleibt bestehen

Der Gemeinderat der Stadt Balingen hat zum 01.01.2008 ein beitragsfreies Kindergartenjahr eingeführt. Neben der finanziellen Entlastung der Familien war ein weiteres wichtiges Ziel des beitragsfreien Kindergartenjahres, dass Kinder schon im ersten Kindergartenjahr angemeldet werden und damit auch früher an den Bildungsangeboten der Kindergärten teilhaben. Denn gerade die frühen Lebensjahre sind für die persönliche und soziale Entwicklung von Kinder prägend. Daher ist es sehr erfreulich, dass die derzeitige Betreuungsquote im ersten Kindergartenjahr bei 92 % liegt.

Von den Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP und FWV war ein gemeinsamer Antrag eingebracht worden, das beitragsfreie Kindergartenjahr abzuschaffen. Der Antrag wurde damit begründet, dass die gewünschte Betreuungsquote ja nun erreicht und die Fortsetzung des beitragsfreien Kindergartenjahres nun nicht mehr erforderlich sei. Außerdem wurde ja zwischenzeitlich die Kleinkindbetreuung ausgebaut, so dass schon unter Dreijährige vielfach Kindertagesstätten besuchten und sich deshalb eine Beitragsfreistellung für Dreijährige erübrige. Auch die Tatsache, dass sowohl Bedürftige als auch leistungsfähige Familien gleichermaßen in den Genuss der Beitragsfreiheit kämen wurde kritisiert. Nach intensiver Diskussion im Gemeinderat wurde der Antrag auf Abschaffung des beitragsfreien Kindergartenjahres mehrheitlich von den Fraktionen CDU und SPD abgelehnt.

Lochenschule Weilstetten

Bereits im September 2015 hat sich der Gemeinderat für die Einrichtung einer Ganztagsgrundschule an der Lochenschule Weilstetten ausgesprochen. Schon damals wurde darauf hingewiesen, dass bei einem entsprechenden Bedarf ein ergänzendes kommunales Betreuungsangebot angeboten wird. Durch eine Erhebung bei der Elternschaft hat sich ein entsprechender Betreuungsbedarf ergeben. Für dieses ergänzende kommunale Betreuungsangebot wird jedoch kein Landeszuschuss gewährt, so dass die Kosten für das Angebot allein von der Stadt Balingen und den Eltern getragen werden muss. Der Gemeinderat hat daher einstimmig beschlossen, dass zum Schuljahr 2016/2017 ein entsprechendes ergänzendes Betreuungsangebot eingerichtet wird und die anfallenden Kosten zu ca. 50 % durch Elternbeiträge mitfinanziert werden sollen.

Leistungen der Feuerwehr Balingen

Die Änderung des Feuerwehrgesetzes ist zum 30.12.2015 in Kraft getreten und die Vorschriften zur Berechnung und Erhebung des Kostensatzes für Einsätze der Feuerwehr wurde neu gefasst. Die Stundensätze für die Fahrzeuge, insbesondere für Großfahrzeuge, sind deutlich gestiegen. Ebenso sind die Pauschalbeträge für die Personalkosten pro Einsatzstunde erhöht worden. Der Gemeinderat stimmte der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Feuerwehr Balingen einstimmig zu.

Einführung des Grünflächenkatasters

Der Leiter des Tiefbauamtes, Herr Köhler, stellte den Gemeinderäten das neue Grünflächenkataster vor. Damit können künftig sämtliche Flächen in der Gesamtstadt erfasst und deren Pflegeintensität festgelegt werden. Das neue Organisationssystem soll die Verwaltung vor allem bei der besseren Planung der Pflegemaßnahmen unterstützen. Zudem kann der monetäre Pflegeaufwand jedem Objekt genau zugeordnet werden.

Rechenschaftsbericht 2015 vorgelegt und Jahresabschluss 2014 der Stadtwerke Balingen festgestellt

Stadtkämmerer Eberle gab im Rechenschaftsbericht einen Überblick über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr. Unter anderem führten die gestiegenen Steuereinnahmen dazu, dass dem Vermögenshaushalt rund 5,9 Mio. Euro mehr zugeführt werden konnten als geplant. Dadurch konnte zusätzlich der Fehlbetrag aus 2014 ausgeglichen werden. Der Schuldenstand der Stadt Balingen beläuft sich im Jahr 2015 auf rund 25,4 Mio. Euro. Das sind rund 3,75 Mio. Euro weniger als noch vor 3 Jahren.

Das Rechnungsprüfungsamt stellte in der letzten Sitzung vor der Sommerpause die Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadtwerke Balingen vor. Die Prüfung ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Der Gemeinderat stellte den Jahresabschluss 2014 fest und entlastete die Werkleitung.

Benutzungsgebühren für das Lochenbad werden angepasst

Mit Beginn der neuen Badesaison im September dieses Jahres werden die Benutzungsgebühren für das Lochenbad angepasst. Dem stimmte der Gemeinderat in seiner vergangenen Sitzung einstimmig zu. Ab September gelten damit folgende Preise:

Preise Erwachsene

Kategorie	Preis alt	Preis neu
Einzelkarte Erwachsene	3,00 €	3,20 €
10er-Karte Erwachsene	27,00 €	29,00 €

Preise Jugendliche

Kategorie	Preis alt	Preis neu
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €	1,60 €
10er-Karte Jugendliche	13,50 €	14,50 €

Anpassung der Eintrittspreise für das Eyachbad

Ab Beginn der neuen Badesaison im September 2016 werden auch die Eintrittspreise für das Eyachbad angepasst. Dem stimmte der Gemeinderat ebenfalls einstimmig zu. Außerdem wird das Preissystem dahingehend verändert, dass anstelle der 25er- und 50er-Karten ein Wertkartensystem mit 50 Euro und 100 Euro eingeführt wird. Die Preise gelten ab September 2016.

Preise Erwachsene

Kategorie	Preis alt	Preis neu
Einzelkarte Erwachsene	3,60 €	4,00 €
10er-Karte Erwachsene	32,00 €	36,00 €
Zuschlag Warmbadetag	0,50 €	0,50 €

Preise Jugendliche

Kategorie	Preis alt	Preis neu
Einzelkarte Jugendliche	1,80 €	2,00 €
10er-Karte Jugendliche	16,00 €	18,00 €
Zuschlag Warmbadetag	0,30 €	0,30 €

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am

Dienstag, 27. September 2016, 17.00 Uhr

in der Turn- und Festhalle Frommern statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter www.balingen.de sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.

Sofern Sie den [städtischen Newsletter](#) beziehen (kann auf der Startseite der städtischen Homepage abonniert werden) erhalten Sie automatisch die Tagesordnungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse sowie die Presseberichte zu den Sitzungen.